

Programm 2018

Wasser

Tag der Natur 15. Juli 2018

Eine gemeinsame
Veranstaltung von

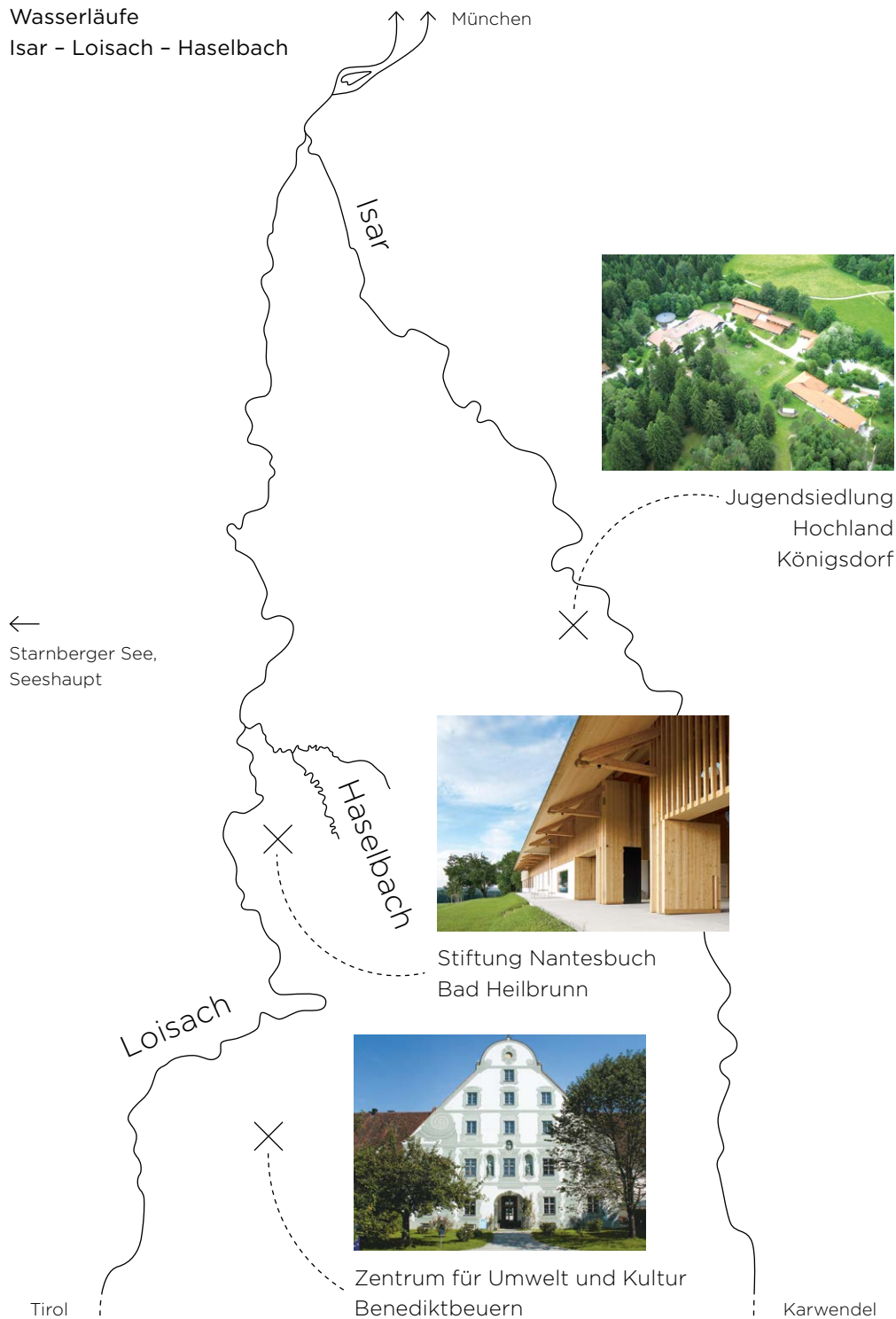


nan
tesb
uch

Stiftung Nantesbuch
Kunst und Natur



Wasserläufe Isar - Loisach - Haselbach



Wasser Tag der Natur

Im trockenen, heißen Sommer lockt uns das Wasser, es erfrischt und belebt. Anlass genug, zwischen Trinkflasche und Badevergnügen diesem spannenden Grundelement einmal nachzuspüren.

Gemeinsam feiern diesen Tag der Natur das Zentrum für Umwelt und Kultur in Benediktbeuern, die Jugendstiedlung Hochland in Königsdorf und die Stiftung Nantesbuch auf ihrem Gelände in Bad Heilbrunn, deren Aktivitäten alle von Natur und Nachhaltigkeit in unterschiedlichen Ausprägungen bestimmt werden.

Wasser ist im Wortsinn das verbindende Element des Tages. Alle drei Standorte sind von fließenden Gewässern geprägt: Das Zentrum für Umwelt und Kultur liegt am Ufer der Loisach, die Jugendstiedlung Hochland bezieht die Flusslandschaft der Isar in ihre Aktivitäten ein und das Gelände der Stiftung Nantesbuch ist von Mooren und Feuchtwiesen geprägt, durch die sich, nach seiner Renaturierung, der Haselbach wieder ausschweifend schlängelt.

Am Tag der Natur laden die drei Akteure herzlich zum Besuch ein. An allen drei Standorten warten Informationen und ein vielfältiges Programm auf Natur-Interessierte von Jung bis Alt. Jeder der drei Standorte kann Ausgangspunkt für eine spannende „Wasser-Tour“ sein, aber auch der Besuch nur einer einzigen Einrichtung lohnt sich, denn jede Institution ist auch an den beiden Partner-Orten vertreten.

Sonntag, 15. Juli
10.00 - 16.00 Uhr
Eintritt frei

Jugendsiedlung Hochland
Rothmühle 1, 82549 Königsdorf

Mit allen Wassern gewaschen

Als Wasserstandort kann man bei der Jugendsiedlung Hochland dem nassen Element buchstäblich „auf den Grund“ gehen. Das Wasser sitzt hier immer mit im Boot: Beim Wasserlehrpfad als „virtuelles Wasser“, an der Isarkiesbank mit dem Thema Naturnutz vs. Naturschutz und im öko-logisch! betriebenen Bildungshaus.

10.00 - 16.00 Uhr

Wo steckt wie viel Wasser drin?

Wie kann man Wasser sparen, ohne auf Komfort zu verzichten? Der interaktive Wasserlehrpfad zeigt, wie viel Wasser für die Herstellung von Lebensmitteln und Alltagsgegenständen verbraucht wird und welche Alternativen sich anbieten.

In der Jugendsiedlung Hochland ist außerdem das ZUK Benediktbeuern mit einer „Bachsafari“ vor Ort und die Stiftung Nantesbuch präsentiert ihre Kunstaktion „Wasser-Stände“, bei der die Künstler Gregor Passens sowie Matias Becker mit Lehm modellieren werden, der vom Gelände in Nantesbuch stammt.

11.00 - 13.30 Uhr

Workshop – Miteinander die Isar schützen und schätzen

Naturnutz vs. Naturschutz

Die menschlichen Veränderungen am Naturhaushalt und die ständig wachsende Freizeitnutzung führen unter anderem zu einer erheblichen Beeinträchtigung und Belastung der Isarlandschaften und ihres Lebensraums. Der Workshop lädt ein, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Ziel ist es, die Flusslandschaft miteinander zu schützen und zu schätzen und gleichzeitig naturverträglich zu nutzen.
Treffpunkt: 10.50 Uhr am Parkplatz der Jugendsiedlung Hochland

Stiftung Nantesbuch
Langes Haus, Karpfsee 12, 83670 Bad Heilbrunn

Wasser wohin man sieht

Wasser durchsetzt das gesamte Gelände der Stiftung Nantesbuch: klar fließt es im Haselbach, torfdurchtränkt ruht es im Moor, lebensspendend sickert es in die lehmigen Schichten des Bodens. Die Renaturierung von Wasserläufen und die Wiedervernässung der Moore spielen in den landschaftspflegerischen Aktivitäten der Stiftung Nantesbuch eine herausgehobene Rolle. Am Tag der Natur steht die aktuelle Renaturierung des Haselbachs im Mittelpunkt. Vor Jahrzehnten begradigt, durchschnitt der Haselbach das flache Tal östlich von Gut Nantesbuch in schnurgerader Linie. Anfang 2018 wurde sein Lauf mithilfe historischer Karten in sein altes Bett zurückverlegt. Ausschweifend mäandert der Haselbach nun wieder durch die Wiesen.

Mit vielen Informationen, spritzigen Lesungen für Erwachsene und Kinder und künstlerischen Aktionen zum Thema Moor stellt die Stiftung Nantesbuch die Renaturierung und das Element Wasser aus den Perspektiven von Kunst und Natur vor.

10.00 - 16.00 Uhr

Wasser-Stände

Am Langes Haus arbeitet der Bildhauer Max Schmelcher mit austrocknendem Moortorf. Groß und Klein sind eingeladen, die Arbeitsweise dieses Künstlers kennenzulernen und sich selbst mit dem Thema Wasser in den Nantesbacher Formen künstlerisch auseinanderzusetzen.

11.00 und 13.00 Uhr

Wassererzählungen

John von Düffel liest aus eigenen und anderen Wasser-Texten.

12.00 und 14.00 Uhr

Der kleine Wassermann

Magdalena Wiedenhofer liest Otfried Preußler und andere Geschichten.

Für Kinder ab 6 Jahren

11.00 - 15.00 Uhr

Kurvenreiche Schönheit – Zur Renaturierung des Haselbachs

Durchgängig Informationen zum Renaturierungsprojekt mit Joachim Strobel, Johann Rothkirch und Sven Ott vom Team Natur und Landschaft der Stiftung Nantesbuch.
Ort: Haselbach-Brücke (Fußweg vom Langes Haus ca. 20 Min.)

In Nantesbuch sind außerdem die Jugendsiedlung Hochland mit ihrem Isarflussmodell und das ZUK Benediktbeuern mit einer Mikroskopierstation vor Ort.

Am Vorabend zum Tag der Natur findet ein großes **Open-Air mit der Franui Musicbanda und der Tölzer Stadtkapelle** statt, bei dem es ebenfalls ums Wasser geht. John von Düffel liest dazu aus seinem Buch „Vom Wasser“.

14. Juli 2018, 19.30 Uhr, 25 € / erm. 15 €
stiftung-nantesbuch.de/franui-openair

Wasser als Lebensraum

Im Zentrum für Umwelt und Kultur steht Wasser als Lebensraum im Fokus: Beim Blick durch das Mikroskop auf das Leben in einem Wassertropfen, bei der Erforschung von Tümpel- und Teichbiotopen und bei Beobachtungen der Biberplätze im Moor lassen sich eine Vielzahl unterschiedlichster Lebewesen entdecken. Beim Spaziergang vom Maierhof über das Klostergelände hinaus zum Naturlehrgebiet laden vielfältige Stationen zum Experimentieren, Entdecken und Gestalten ein.

10.00 – 12.00 Uhr

Auge in Auge mit dem Wasserfloh!

Mikroskopieren

In einem einzelnen Wassertropfen befinden sich unzählige Organismen. Mit dem Mikroskop tauchen wir in die Welt der Kleinstlebewesen ein und beobachten sie.

Ort: Biolabor im Maierhof

10.00 – 12.00 Uhr

Tümpelsafari

Im Naturlehrgebiet wird der Lebensraum „Tümpel“ unter die Lupe genommen und die dortige biologische Vielfalt entdeckt. Gemeinsam werden Tiere und Pflanzen des Tümpels gesammelt, beobachtet und bestimmt.

Ort: Erlebnisbiotope im Naturlehrgebiet

10.00 – 15.00 Uhr

Werte-Wasser-Bar

An der Werte-Wasser-Bar wird diskutiert über die Frage „Was ist Wasser und was ist es wert?“ Der individuelle Wert von Wasser wird sichtbar.

Ort: Innenhof des Klosters

12.30 – 15.00 Uhr

Biberführung

Das zweitgrößte Nagetier der Welt und das größte Nagetier Europas ist gleichzeitig ein Wasserbauer par excellence. Er verändert den Wasserhaushalt der Landschaft nachhaltig und schafft damit Lebensraum für viele andere Tiere im und am Wasser.

Ort: Klangpfad im Naturlehrgebiet

12.30 – 15.00 Uhr

Wasserenergie

In unserer Energiewerkstatt werden wir uns dem Thema Wasserkraft widmen und über verschiedene Experimente die Kraft des Wassers erfahren. Dabei werden wir auch am Modellversuch elektrische Energie erzeugen.

Ort: Energiepavillon westlich des Klosters

Am ZUK ist außerdem die Stiftung Nantesbuch mit ihrer Kunstaktion „Wasser-Stände“ vor Ort, bei der die beiden Künstler Elke Härtel und Florian Froese-Peeck Wasser und Holz aus dem Haselbachtal zum Leben erwecken. Die Jugendsiedlung Hochland präsentiert ein Isarflussmodell.

Programm

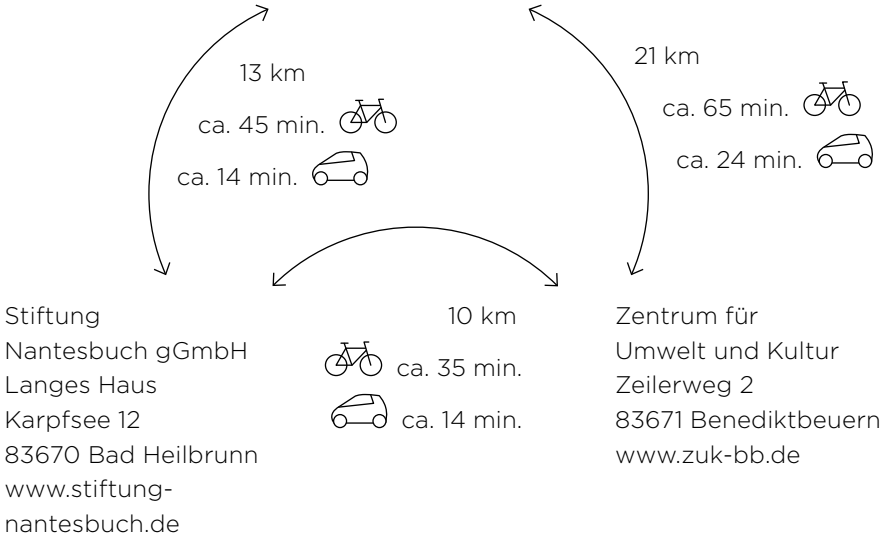
	JUGENDSIEDLUNG HOCHLAND, KÖNIGSDORF	ZENTRUM FÜR UMWELT UND KULTUR, BENEDIKTBEUERN
10.00 - 16.00 Uhr	Wo steckt wie viel Wasser drin? Wasserlehrpfad	10.00 - 12.00 Uhr Mikroskopieren im Maierhof
11.00 - 13.30 Uhr	Workshop Naturnutz vs. Naturschutz	10.00 - 12.00 Uhr Tümpelsafari im Erlebnisbiotop
10.00 - 16.00 Uhr	Bachsafari (Zentrum für Umwelt und Kultur)	10.00 - 15.00 Uhr Werte-Wasser-Bar im Kloster-Innenhof
10.00 - 16.00 Uhr	Wasser-Stände Kunstaktion für Jung und Alt (Stiftung Nantesbuch)	12.30 - 15.00 Uhr Wasserenergie im Energiepavillon
		12.30 - 15.00 Uhr Biberführung Klangpfad im Naturlehrgebiet
	STIFTUNG NANTESBUCH, BAD HEILBRUNN	10.00 - 16.00 Uhr Isarflussmodell (Jugendsiedlung Hochland)
10.00 - 16.00 Uhr	Wasser-Stände Kunstaktionen für Jung und Alt	10.00 - 16.00 Uhr Wasser-Stände Kunstaktion für Jung und Alt (Stiftung Nantesbuch)
11.00- 15.00 Uhr	Informationen zur Renaturierung im Haselbachtal	
11.00 und 13.00 Uhr	Wassererzählungen Lesung mit John von Düffel	
12.00 und 14.00 Uhr	Der kleine Wassermann Lesung für Kinder ab 6 Jahren	
10.00 - 16.00 Uhr	Mikroskopieren (Zentrum für Umwelt und Kultur)	
10.00 - 16.00 Uhr	Isarflussmodell (Jugendsiedlung Hochland)	

An allen drei Standorten gibt es geeignete Picknick-Plätze für eine mitgebrachte Brotzeit. Verpflegung und Getränke können auch vor Ort erworben werden.

Eintritt frei

Jugendsiedlung
Hochland e.V.
Rothmühle 1
82549 Königsdorf
www.jugendsiedlung-
hochland.de

Entfernungen



Die Reihenfolge der Besuche ist frei wählbar. Auch der Besuch nur einer oder zweier der Institutionen ist möglich.

Parkmöglichkeiten sind an allen drei Standorten vorhanden.

Radltour

Möglichkeit zu einer ganztägigen geführten Tour auf dem eigenen Rad. Mit Streckencoach Frank Hoffmann werden alle drei Veranstaltungsorte mit jeweils einer Verweilstunde vor Ort angefahren.

Strecke: fast ausschließlich über feste Forst- und Wirtschaftswege; Durchschnittsgeschwindigkeit: ca. 15 km/h; Schwierigkeitsgrad: leicht Geeignet für Trekking-, Mountain- oder E-Bikes. Teilnahme kostenfrei.

Tour: 9.00 Uhr Start Langes Haus Nantesbuch – 10.15 Uhr Ankunft ZUK Benediktbeuern – 11.15 Uhr Abfahrt – 12.00 Uhr Ankunft Langes Haus Nantesbuch – 13.00 Uhr Abfahrt – 14.00 Uhr Ankunft Jugendsiedlung Hochland – 15.00 Uhr Abfahrt – 16.15 Rückkehr Langes Haus

www.stiftung-nantesbuch.de/tagdernatur